

Arnold & Troitzsch



Gr. Ulrichstrasse 1
(am Kleinschmieden).
-- Telephone 485. --

Für Gartenhäuser, Veranden etc.

empfehlen wir
Sonnenstores, Zugvorhänge, Marquisen- und Zeltstoffe, Kokosteppeiche (abgefasst und Meterware), Japanmatten, Kissen- und Bezugstoffe für Verandenmöbel, Garten-Tischdecken etc.

Spezialität:
Entwürfe
erster
Künstler.

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 29. April.

„Blümchen gefällig?“

„Blümchen gefällig?“
Wenn mit freundlichen Lächeln und mit bittenden Augen lebenswichtige Verkäuferinnen Mittwoch — am 3. Mai — uns Margareten zum Kauf anbieten werden, wer ist's, der dann nicht flugs nach einem Nidel greift? Wer will nicht mithalten dem keiflichen Treiben, das sich zugunsten hilfsbedürftiger Kinder allüberall in Halle entwiceln wird? Das Bewußtsein zu einem Werke edelster Menschens- und Nächstenliebe ein Scherlein beitragen zu können, muß jedermann gebefreudig werden lassen und mit einem Wenig kann ja diesmal jeder viel helfen.

„Blümchen gefällig?“ Festes frohe gute Menschen sollen den Ruf hören. „Freude am Bezahlen“ muß vorhanden sein, dann wird unferen jungen Damen, den fleißigen Sprecherinnen für's edle Werk, das Geschäft auch leicht gemacht. Reger Absatz muß den Blumengirten die Bereitwilligkeit der Bevölkerung zeigen. Nicht feilschen und zählen: ein Blümchen oder zwei! Ein: „Ach, bitte kaufen Sie doch noch eins“ einer eifrigen Gabenammuletin, soll immer neu klingende Antwort finden. Und daß Wohltun Vergnügen bereiten kann, müssen am Abend des Festtages recht viele Tafelchen: „alles ausverkauft!“ zeigen.

„Blümchen gefällig?“ Einheimischen und Fremden gilt die Bitte. Niemand bleibe zu Hause. Die volle Börse in der Hand ziehe man aus zum Wechselfuß. Hier ein Blümchen — da ein Groschen. Ein fleißiger Blick, ein herglisches: Danke! — Das Geschäft ist perfekt ohne Laitung, ohne Stempel. Einfachser kann man gute Werke wahrlich nicht in Szene sehen!

Und ist der Korso erst vorbei, dann kommt das Vergnügen an die Reihe. Mittags, nachmittags und abends sind gar viele Veranstaltungen vorgesehen. Alle Akteure wollen ihr Etablissement gut besucht sehen; sie wollen gerne viele, viele Gönner begrüßen. Für alle Schichten der Bevölkerung hat das Vergnügungskomitee ein reiches Programm ausgearbeitet. Jetzt muß der Arbeitslust Totendrang folgen. Dann winkt segensreicher Erfolg. „Blümchen gefällig?“

Für das schöne Werk des Margaretenabends, der dem Wohl des „Kindes“, des kostbarsten Gutes der Menschheit gilt, muß die Gesamtheit sich einsehen. Wenn eine recht große Summe — Halle wird sich von anderen Städten nicht beschämen lassen! — abgeführt werden kann, dann ist ein Werk der Barmherzigkeit vollendet. Sört, die hilfsbedürftigen Kinder: sie lassen innigsten Dank. Leute kauft Blümchen! Wohltun ist eine herzerhebende Sache m. k.

Eine neue Schenkung.

Ein Exender, der seinen Namen nicht genannt haben will, hat unferer Stadt 20 000 Mk. geschenkt, und zwar sollen sie als Beitrag für die später zu errichtende Gemädegalerie dienen.

Für diesen Zweck stehen damit bis jetzt dank der früheren Zumenbungen, die unferer Stadt geworden sind, über 70 000 Mark zur Verfügung.

Zum Kaiser-Friedrich-Denkmal.

Der Ausschuß für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmales in Halle trat gestern abend in Bauers Brauerei-Ausschank zu einer Sitzung zusammen. Der Kassierer konnte von weiteren Einnahmen gesammelter Gelder berichten, dabei wurde aus neue der Wunsch ausgesprochen, daß die Vereine die gesammelten Gelder nunmehr

abliefern möchten, damit man weiß, was seither eingekommen ist. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschloß man die Anschaffung von Sammelbüchsen, da die in Gastwirtschaften, Zigarren-geschäften usw. ausgelegten Sammelstiften den Ermarktungen nicht so recht entsprechen. Herr Generalsekretär v. Bagenast-Seeben hat sich erboten, einen großen Kasten künstlerisch hergestellter Ansichtskarten, die Vorburg Siebichenstein darstellend, zur Verfügung zu stellen. Ein Photograph hat Aufnahmen der Vorburg dieser Tage gemacht, in etwa 4 Wochen werden die Karten in dreifarbigem Druck zum Vertrieb gelangen. Der Ausschuß nahm das Geschenk dankend an. Auf dem Kreisriegerverbandstage in Braunschweig soll aufs Neue für das Denkmal agitiert werden.

Für diesen Sommer sind eine Reihe Veranstaltungen zum Besten des Kaiser Friedrich-Denkmalfonds seitens größerer Vereine in Aussicht genommen.

Zum Streit um das Café im Roten Turm.

Auch die hiesigen Vereine für Alkoholfekämpfung haben sich gegen das Projekt gewandt und an den Magistrat eine Eingabe gerichtet. Sie lautet:

An den Magistrat der Stadt Halle a. S.

Halle a. S., 11. April 1911.

Wie schon seit länger in der Öffentlichkeit verlautet, tragen sich die städtischen Behörden mit dem Plan, im „Roten Turm“ ein Kaffee-Restaurant anzulegen.

Zu den mancherlei Stimmen, die gegen diesen Plan laut geworden sind, gefahren wir uns, auch die unfrige zu stellen. Einer eingehenden Begründung unseres Protestes wird es kaum bedürfen. Es liegt in dem Namen und Zweck der unterzeichneten Organisationen eingeschlossen, daß sie es liebhaft bedauern würden — sowohl vom sittlich-sozialen als vom gesundheitslichen Standpunkt aus —, wenn die Vertreter der Stadt es für angezeigt erachten wollten, inmitten der Stadt, in

Zur besonderen Beachtung:

Wäschestoffe und Bettwaren

zu sehr wohlfeilen Preisen.

Hemdentuch	80—82 cm breit, stark und mittelfädig, bewährte Qualitäten . . . Meter	65	50	40	35	Pf.	
Renforcé	80—82 cm breit, feinfädig, vorzüglich in der Wäsche . . . Meter	75	70	60	50	Pf.	
Maccotuch	80—82 cm breit, aus Ia. Maccogarn, besonders f. bessere Leibwäsche passend Mtr.	90	75	65	60	Pf.	
Wäschetuch	80—82 cm breit, ganz feinfädige Ware für eleganteste Wäsche . . . Meter	1 ⁰⁵	95	80		Pf.	
Linon	80—82 cm breit, allererstes süddeutsches Fabrikat, sehr empfehlenswert . . . Meter	75	60	45	38	Pf.	
Linon	130 cm breit, bewährte gute Qualitäten . . . Meter	1 ²⁵	1 ¹⁰	1 ⁰⁰	95	Pf.	
Halbleinen	81—82 cm breit, vorzüglich in der Wäsche, beste Fabrikate . . . Meter	75	65	53		Pf.	
Halbleinen	Bettuchbreite, solide, haltbare Fabrikate Mtr.	1 ⁷⁰	1 ⁴⁰	1 ²⁵	95	Pf.	
Stangenleinen	Ia. Fabrikate, Band- und Fantasie-streifen . . . Kissenbreite Meter	1 ⁰⁰	75	65	48	Pf.	
Stangenleinen	Ia. Fabrikate, dazu passend Deckbettbreite Meter	1 ³⁰	1 ²⁵	1 ⁰⁵	80	Pf.	
Bettdamast	mit Seidenglanz, moderne Zeichnungen 145 Kissenbreite Meter	1 ⁴⁵	1 ²⁰	95	75	55	Pf.
Bettdamast	dazu passend Deckbettbreite Meter	2 ²⁵	1 ⁸⁵	1 ⁵⁰	1 ²⁵	90	Pf.
Bettzeug, bunt	kräftige Ware, hell und dunkel kariert . . . Kissenbreite Meter	70	65	55	50	Pf.	
Bettzeug, bunt	dazu passend Deckbettbreite Meter	1 ¹⁰	1 ⁰⁰	90	85	Pf.	
Bettkattun	lebhaftes Muster, solide, waschecht, grobe Auswahl . . . Kissenbreite Meter	75	65	55	50	Pf.	
Bettkattun	dazu passend Deckbettbreite Meter	1 ²⁰	1 ⁰⁵	95	85	Pf.	

Inlett	echt rot und rosa gestreift, federdicht, Kissenbreite Meter	1 ⁷⁵	1 ³⁵	1 ¹⁵	95	80	Pf.
Inlett	dazu passend . . . Deckbettbreite Meter	2 ⁷⁵	2 ²⁵	1 ⁸⁵	1 ⁶⁰	1 ³⁵	Pf.
Bettbezug, fertig	genäht, bunt, Bettkattun oder kariert mit 2 Kissen Garnitur	7 ¹⁰	6 ⁴⁰	5 ³⁵	4 ⁶⁰	3 ⁵⁰	Pf.
Bettbezug, fertig	genäht, Stangenleinen mit 2 Kissen . . . Garnitur	10 ⁵⁰	8 ³⁵	7 ⁸⁰	6 ¹⁰	5 ²⁰	Pf.
Bettbezug, fertig	genäht, weiss Damast mit 2 Kissen . . . Garnitur	12 ²⁰	10 ⁷⁰	9 ⁸⁰	8 ²⁵	6 ⁰⁰	Pf.
Dowlas-Betttücher	fertig genäht, vollweiss gebleicht, richtige Grösse St.	3 ⁷⁰	3 ³⁵	3 ⁰⁵	2 ¹⁰	1 ⁸⁵	1 ⁵⁰
Halblein. Betttücher	fertig genäht, solide Qual. volle Grösse . . . Stück	4 ⁰⁰	3 ⁶⁰	3 ²⁵	2 ⁷⁰	2 ³⁰	Pf.
Reinleinen Betttücher	fertig genäht, Ia Qualität 160x230 cm gross . . . Stück	6 ¹⁰	5 ⁴⁰	4 ⁰⁰			Pf.
Kissenbezüge	ausgestoniert mit Holtsaum und Zwischensatz in guten dankbaren Stoffen . . . Stück	2 ²⁰	1 ⁹⁵	1 ⁵⁰			Pf.
Betten	bestehend aus 1 Oberbett, 1 Unterbett und 2 Kissen in guter Ausführung, gute Fällung . . . komplet	46 ³⁵	33 ⁶⁵	29 ⁵⁰			Pf.
Bettstellen	erprobte Fabrikate für Kinder für Erwachsene	32.50 bis 7.50	51.00 bis 9.50				Pf.
Matratzen	und Kollkissen in Seegras, Kapok, Indialfaser, Wolle und Haarfüllung, zwei und dreiteilig billigt.						Pf.
Bettfedern u. Daunen	beste, füllkräftige, doppelt-gereinigte Ware . . . Pfund	3 ²⁵	2 ⁵⁰	2 ⁰⁰	1 ²⁵		Pf.
Küchenhandtücher	grosser Gelegenheitsposten, reinleinen Dreil, 48x110 cm gross, schwarze Qualität	1 ¹⁰	Dtz.	3 ⁰⁰			Pf.
Küchenhandtücher	grosser Gelegenheitsposten, grau Dreil mit Kante, 48x110 cm gross . . . Dtz.	2 ⁵⁰					Pf.
Wischtücher	Reinleinen, Panama 60x90 cm gross . . . Dtd.	2 ⁸⁰					Pf.
	aussergewöhnlich preiswert 60x90 cm gross . . . Dtd.	3 ⁷⁵					Pf.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch zeige ich meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ergebenst an, dass ich das von mir seit Jahren bewirtschaftete

Etablissement

„Bergschenke“

an Herrn Gastwirt

Paul Zscheyge

am 1. Mai übergebe.

Für das mir während einer langen Reihe von Jahren in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Robert Richter.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Höflich bezugnehmend auf nebenstehende Mitteilung, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich das seither von Herrn

Robert Richter bewirtschaftete

Etablissement

„Bergschenke“

ab 1. Mai a. c. übernehmen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen meiner verehrlichen Gäste durch aufmerksame Bedienung, gut gepflegte Getränke und gute Küche in jeder Weise gerecht zu werden.

Ich bitte höflich, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Zscheyge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

P. P.

Hierdurch zeige ich meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ergebenst an, dass ich das seither von mir bewirtschaftete

Zscheyge's Hotel „Wettiner Hof“

meinem Bruder, Herrn Gastwirt **Richard Zscheyge**, am 1. Mai a. c. übergeben werde.

Für das mir jederzeit entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen sage ich verbindlichen Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Zscheyge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Auf nebenstehende Mitteilung höflich bezugnehmend, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die Bewirtschaftung von

Zscheyge's Hotel „Wettiner Hof“

ab 1. Mai a. c. übernehme.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen des mich beehrenden Publikums durch aufmerksame Bedienung, gut gepflegte Getränke und gute Küche in jeder Beziehung zu rechtfertigen und bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Richard Zscheyge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Restaurant-Café „Zur Hauptpost“.

Grosse Steinstrasse, Ecke Martinsberg.
Neue Bewirtschaftung
Vornehmes Familienlokal.

Thüringer Wald
825 m ü. d. M.
Oberhof
Bestandener Höhenkurort und Wintersportort d. Thüring. Waldes. Golfplatz, erstkl. Unterkunft, Prosp. unentg. d. d. Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Wittekind.

Bei **Eröffnung** der **Sommer-Saison** halte mein Etablissement angelegentlichst empfohlen.

Stets reichhaltigste saisongemässe Speisekarte.

Diners im Garten à 8,75 Mk. Table d'hôte 1 Uhr 2.25 Mk.
Abends ausserordentliche Spezialgerichte.

•• Weine von ersten Häusern. — Gut gepflegte Biere. ••
Hallesches Aktien-Bier. — Echt Pilsener. — Münchener Spaten.

Kurkonzerte früh und nachmittags wie bekannt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Louis Kunze.



Dampfschiffahrt v. Wwe. C. Schröpfer.

Telephon 3003. Geogr. 1880.

Bitte anschnitten. Sommerfahrplan 1911 der Schräpfer'schen Dampfer. **Bitte aufheben.**

Nach **Nabenfels**. **Einsteigestelle:** Oberhalb der Weingärten, vis-à-vis „Ruderkub. Nelson“.
A) Richtung **Halle—Bad Neu-Nagorsch—Wettin**.
Som 1. Mai bis 1. September täglich. Abfahrt nachm. 3 Uhr, Sonntags früh 9 Uhr und nachm. 3 Uhr. Rückfahrt 12 und 7 Uhr.
B) Richtung **Bad Neu-Nagorsch—Wettin—Rothenburg**.
Som 15. Mai ab jeden Montag und Donnerstag. Abfahrt 10 Uhr. Rückfahrt ab Rothenburg 4 Uhr, Wettin 6 Uhr.
C) Richtung **Halle—Nabenfels**.
Sonntags von früh 8 Uhr, sowie täglich von nachm. 2½ Uhr an ununterbrochene Abfahrten.

Fahrpreise.

Erwachsene: Bad Neu-Nagorsch hin und zurück 50 Pf. Halle—Wettin jede Fahrt 40 Pf. eine Tour 30 Pf. Halle—Rothenburg „ „ 50 „
Kinder auf allen Strecken die Hälfte. Jede Familie hat ein Kind bis zu 10 Jahren frei.

Die Fahrten auf diesen Strecken werden hauptsächlich mit dem neuen Salon-Dampfer „Deutsches Land“ gefahren. Hochachtungsvoll **Aug. Schröpfer**, Geschäftsführer.

Bad Schmiedeberg, Bez. Halle, Villa Steinert direkt an der Bahnanfahrt, die besten Zimmer mit Balkon und schönem Garten, Pension, möblierte Pension am Bahnhof. **Beiziger Ernst Steinerts Wwe. Autoschluppen. Telephon 32.**
Damen best. Stühle f. liebes. Aufn. bei gebill. Gebrauchsartikeln empfehl. langjähr. Brauerei Berlin, 211, Gelmerstraße 121. **Frohahn.**

Tulpe.

Diners 2 Mark, Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 und 2.50 Mark in geschmackvoller
Zusammenstellung.
Am Kinderhilfs-Blumentage-Dejeuner- und
Souper-Musik im Wein-Restaurant.

Sonntags
Diner u. Souper
Musik.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Hübner.
Sonntag nachm. 4 Uhr 2 Vorstellungen.
Nachmittags kleine Preise. 1 Kind frei. Kinder halbe Preise.
Zum letzten Male die urkomischen Schläger:
Sein Sündenregister oder **Die betrogenen Ehemänner**
Schwank mit Gesang in 3 Akten von Fritz Friedmann.
Vorher: **Eine fidele Kiste** oder **Die Generalprobe**.
Lustspiel mit Gesang und Tanz in 1 Aufzug von J. Braune.
Wer herrscht inchen will, der komme.
Ab Montag, den 1. Mai, Gastspiel des Theaters
„Zum grossen Wurstel“ aus München
(Münchener Lustspielhaus), Direktion: Dr. Eugen Robert.
Zum 1. Mal:
„Die Dame im Kamin“
Eine Grotteske in einem Akt von Friedrich Freska, dem
Dichter der berühmten Pantomime „Sumerum“.
„Hans im Glück“
Ein Scherz in einem Akt von Adolf Andreas Latsko.
„Der Herr mit der grünen Krawatte“
Eine Eisenbahn-Grotteske in einem Akt von André Villard.
In den Hauptrollen mit **Alwin Neuss**.
Verkauf eröffnet. Gewöhnliche Preise. Anfang 8 1/2 Uhr.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 30. April:
Drei grosse Militär-Konzerte
der Kapelle des Inf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf
Blumenthal (Wandeb.) Nr. 36.
Leitung: Reg. Obermusikmeister R. Fister.
Anfang der Konzerte: Früh 7 Uhr, nachm. 1/4 und
abends 1/8 Uhr.
Eintritt: Frühkonzert 25 Pf., nachm. und abends 35 Pf.
Dauerkarten, gültig für sämtliche Konzerte bis 15. Sept. 1911,
Mk. 6.—. Zu haben in den Musikalien-Handlungen von
E. Homan und R. Koch. — Abonnements für 10 Konzerte
2 Mark.
Karten für die Herren Studierenden zu ermäßigten Preisen
beim Kassieren. F. Winkler.

Mittwoch, den 3. Mai (Margaretenfest): 2 grosse Konzerte

der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36. Leitung: Reg. Ober-
musikmeister R. Fister.
Nachmittags Operettenprogramm, abends Rich. Wagner-Abend.
Eintritt 40 Pf.
Alle Abonnements- und Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Mozartsaal, Weidenplan 20

Montag, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr
Letzter Lieder- und Duetten-Abend von
Lisa und Sven Scholander.
Neues Programm.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Etablissement Weissbier-Salon

Inh.: Lothar Hoffmann. Bernburgerstr. 24.
Telephon 2437.
Einem verehrteten Publikum v. Halle u. Umgegend die ergebene
Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage die Gartensaison
eröffne mit dem Wunsche um gütigen Zuspruch.

Ab 1. Mai täglich Grosses Künstler-Konzert

ausgeführt von dem berühmten Russischen Tonkünstler-
Orchester von L. Sverdiost.
Hochachtungsvoll
Lothar Hoffmann.

Allgemeiner Halle'scher Turnverein.

Der Verein feiert am 17.-19. Juni d. J. sein 50-jähriges
Stiftungsfest.

Wir laden hierzu alle ehemaligen Mitglieder des Halle'schen
Turnvereins, des Turnvereins Hie und des Allgemeinen
Schleifchen Turnvereins, sowie die Angehörigen verstorbenen, ehre-
müthiger Mitglieder zu dieser Feier herzlich ein.
Anmeldungen (Wohlfahrte) werden bis zum 15. Mai an G. A.
Seebach, Neumarfstraße 7 oder F. Hilpert, Charlotten-
straße 6, II erbeten. Weitere Mitteilungen werden sodann überbrant.

Der Turnrat. Innungs-Krankenkasse der Schneider-(Zwangs-)Innung

zu Halle a. S.
Mittwoch, den 3. Mai, abends 9 Uhr, in Herrn. Kautzsch's
Restaurant, Maximiliansberg Str. 6
General-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung vom Jahre 1910 und Ber-
richt der Revisoren. 2. Rechnungs-Vorschläge der Vorste. 3. All-
gemeine Angelegenheiten.
Z. H. Kunz, Vorst.

Prof. Frdr. Esmarch's Alkoholfreies Getränk Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

**Sanatorium
Dr. Preuss (San.-Rat)**
seit 24 Jahren für nervöse Leiden
in **Bad Elgersburg** im Thür.
Walde.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Freitag 11 Uhr.
Direkt.: Gen. Hofrat M. Richards.
Sonntag, den 30. April,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
24 Fremden-Vorstellung zu er-
möglichten Preisen.
Letzte Opernvorstellung.
Königskinder.
Musikfächer in 3 Akten von
Engelbert Humperdinck. Text von
Emil Blöcher.
Inszenierung: M. Richards.
Espielleitung:
Oberregisseur Theo Raven.
Musikal. Leitung: Gustav Brück.
Personen:
Der Königsohn O. Vahnemann.
Die Gänsemagd Ulrike Nagel.
Der Spielmann Otto Rudolph.
Die Hexe Ruth Wahn.
Der Hofschatz Theo Raven.
Der Diensthof Fritz Grunfeld.
Der Tischlermeister Maria Seidel.
Der Hofschatz Fritz van Hoff.
Der Diener Louis Pop.
Der Kuchentischler Karl Salzer.
Die Stallmagd U. Walter-Sörgel.
Zwei Jäger (Gustav Hammes,
Hans Gammes).
Der Hofschatz Herrmann.
Bürger, Bürgerfrauen, Hand-
werker. Spielleute, Mädchen.
1. und 2. Akt vor der Scharnhütte
im Sellawald. Der 3. Akt auf
dem Stabinger von Sellabruch.
Nach dem 1. und 2. Akt längere
Beurlaubt.
Kassenschließung 3 Uhr.
Anf. 3 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.
Abends 8 Uhr:
217. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Letzte Operettenvorstellung.
Der Bettelstudent.
Operette in 3 Akten von Carl
Hübner.
Espielleitung: Karl Stäßberg.
Musikal. Leitung: Wolfg. Riebel.
Personen:
Balmatka, Grafin Alice v. Boer.
Bronislama W. Gausmann.
Ihre Tochter.
Oberst Lendorff, Gouverneur von
Krafau A. Krutthofer.
Jan Janitsch Fritz Grunfeld.
Simon Spymono Ed. Gobel.
Studentenb. jage.
Ionischen Uniersität in Krafau,
von Wangenheim.
Major Theo Raven.
von Sarsitz, Ritter v. Nicolai.
meister
Leutnant von Rodio Otto Strab.
von Nischhofen.
Kornett Lotte Pop.
in Oberst Oden-
bergs fächlichem
Reiter-Regiment.
Bogumil Malas
chowski, Militär-
graf von Krafau,
Balmaticas
Wetter G. Hammes.
Gen. Helfen G. W. Kampf.
Onuphrie, Seils
eigene Tochter Paul Jungl.
Hilf. Ritter Emil Hüben.
Wacker, ein Ges
fangener W. Baetom.
Der Bürgermeister von Krafau S. Bergbold.
Gentich, Kretzer
meister
Hilffs
Puffe
Schlöffer
Ein Weib
Wohlfahrte u. Gesellschaften, Bürger,
Bürgerfrauen, Kaufleute, Hofs-
besitzer, Bauern, Weibsgen,
Hochzeitsgäste, Bagen, Diener,
Gesangene

Montag, den 1. Mai:
218. Vorstellung im Abonnement.
2. Viertel.
Schiller'scher Mk. 1.10 an der
Tages- und Abendkasse.
FAUST
(I. Teil).
Tragödie in 6 Akten von J. B.
von Goethe. Musik v. F. Schiller.
Kassenschließung 6 1/2 Uhr.
Anf. 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Dienstag, den 2. Mai
219. Vorstellung im Abonnement.
2. Viertel.
Novität! Zum 12. Male: Novität!
Glaube und Heimat.
Die Tragödie eines Volkes in
3 Akten von Karl Schönberr.
Vor und nach dem Theater
— die vornehmliche Küche —
— die besten Weine —
im Weinhaus Broskowski.

Zoo- und Garten
Sonntag, 30. April,
nachmittags 3 1/2 Uhr.
Konzert
v. Orchester d. 75 er.
(Musikmeister Steiner).
Eintrittspreis:
Erm. 50 J. Kinder 30 J.

Bad Wittekind.

Sonntag, 30. April fest
6 1/2 Uhr
Früh-Konzert
von Orchester des 75 er
nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
Kur-Konzert.
Eintrittspreis zum Früh-
konzert 25 Pf., zum Nach-
mittags-Konzert 35 Pf.
einschl. Steuer.

Montag, den 1. Mai Eröffnung der Saison. Früh 6 1/2 Uhr Früh-Konzert

von
Halle'schen Stadttheater-Orchester
(Leitung: Alfred Eismann).

Zum Schultheiss,

Poststr. Nr. 5.
Bouillon m. Einlage
Krebstuppe.
Steindutt-Sauce hollandaise
Erbsen u. Spargel mit Schnittsalz
Roastbeef mit Madelira.
Aal in Gelee.
Prager Schinken in Burgunder
Hamburger Kalbsbraten
Salat, Kompot.
Vanille-Eis.

Stamm:
Fr. Rinderbraten mit Meerrettich
Tournedos à la Jardiniere
Schneitzel mit Pfefferlingen.

Salle
zum Abhalten v. Festlichkeiten
und Vereinsversammlungen.

3 D. 5. S. 6 1/2 L. A. T. Stg. 30. Walp. F. Booth.

Spazierstöße
empfehlen in neueren
Ernst Karas jun.,
4 Leibknechtstr. 4.

Fensterspiegel

sogenannte Spione, einfach
und doppelt, einsehbar
G. F. Ritter,
G. M. B. L., Leipzigerstr. 90.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.
Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr:
Letzte Sonntagsvorführung von
„Polnische Wirtschaft.“
Für Vermeidung des Andranges an den Abendkassen
wird die Benutzung d. Tagesvorverkaufes im Theater-
büreau dringend empfohlen.

Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr
Künstler-Konzert.
Souper. Reichhaltige Abendkarte,
1/2 u. 1/3 Portionen.
Ausshank hiesiger u. Export-Biere.

Bergschenke.

Morgen Sonntag
Walpurgis-Feier.
Abends 7 1/2 Uhr: **Grosses Konzert.**
Der Eintritt ist frei.
Ergebenst ladet ein **Robert Richter.**
Tel. 1075 Zum Schultze, Wertheburgerstr. 10.

Nach erfolgter großer Renovation
hatte mein jetzt hochmodernes Etablissement einem geübten
Publikum zum gefälligen Besuch bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
F. Reschke.

Haus für Hochzeiten Hotel Kaiser Wilhelm

Säle und Salons für Festessen
und Vereinsfestlichkeiten
mit Gartenbenutzung.
Bes. Fritz Rahne, Hoff., Bernburgerstr. 12/13.

Zu den festspielen im Stadt-Theater.

Fidelio-Textbücher
mit einer Einführung in die Oper
aus der Feder des I. Kapellmeisters
am hiesigen Stadttheater,
Eduard Mörike
(Hendels Operntexte Nr. 3)
zum Preise von 20 Pf. in jeder Buchhandlung
zu haben.

Ammendorf. Goldener Adler.

Empfehle den geehrten Herrschaften meine der Neuzeit entsprechen-
den, eleganten, komfortablen, schönen, Garten mit Parkanlage am
Saale, Kegelbahn, Schießstände haben zur Verfügung. Küche und
Keller wie bekannt vom Besten das Beste.
Sonntag nachmittags von 3 1/2 Uhr an:
Gr. Extra-Konzert Eintritt
frei!
Hierzu ladet freundlichst ein **K. Landmann.**

Saale- Dampfschiffahrt!

Sonntag, den 30. cr.
2 Fahrten: Neu-Ragoczy-Beitin, 9 Uhr vorm., 3 Uhr nachm.,
Rückfahrt 11.30 u. 6.00 abds.
2 Fahrten: nur bis Neu-Ragoczy 3.30 nachm., 8 Uhr abends,
Rückfahrt 6.30, 12 Uhr nachm.

Zur Walpurgisfeier!
Abds. 8 Uhr Gr. Konzertfahrt nach Neu-Ragoczy. Rückf. 12 Uhr.
Besagl. von Weismünde nach Bergschene u. Saalschlossbrauerei
Konzertfahrten jede Stunde, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30 abds.
Rückfahrten ab Bergschene 8.10, 11.12
Um Mitternacht grosse Beleuchtung der Berge.
In Neu-Ragoczy grosser Rebenanz!
Fahrtweise nach Neu-Ragoczy Rebenanz 40 Pf.
Reisenabende-Bergschene 20
Die Fahrpreise sind nur für die Abendfahrten.
Mit Hochachtung **Karl Demmer.**